

# Freizeitsport am Neujahrsmorgen

## Laufen und Eisbaden waren die Renner

**Stralsund/vpb/J.B.** Einige Unentwegte trafen sich bereits am Neujahrsmorgen zu den ersten Sportveranstaltungen. Bereits um 10.00 Uhr fanden sich mehr als 40 Läufer vor dem Stralsunder Bootshaus zum Neujahrslauf rund um den Moorteich ein. Organisiert und durchgeführt wurde diese schon traditionelle Veranstaltung vom Stralsunder Ruderclub e.V. unter Leitung von Jürgen Neumann. Am Ende hatte Chris Plumeyer die 6,5 km lange Strecke nach sehr guten 22:13 min absolviert, gefolgt von Ronald Mauke und Maik Damann in 23:30 min. Pünktlich um 11.11 Uhr starteten die Stralsunder Eisbader in der Badeanstalt in die noch junge Saison. Bei Temperaturen leicht um den Gefrierpunkt und einem scharfen kalten Wind aus Richtung Hiddensee, fanden sich über einhundert Schaulustige ein, um diesem jährlichen Schauspiel beizuwohnen. Die Teilnehmer sprangen oder stiegen in die Fluten, um somit auch die „Badesaison 2009“ vorzeitig zu eröffnen. Manchem auf der

Brücke fröstelte bei diesem Anblick. Die 15 Schwimmer ließen sich davon jedoch nicht beeindrucken, zogen einige Meter durch das Wasser, um dann prustend, aber ohne „Gänsehaut“, wieder an Land zu gehen.

Für Sie liebe Leser, ist es noch lange nicht zu spät, die guten Vorsätze nach sportlicher Betätigung im Jahr 2009 einzulösen. Am kommenden Sonntag, dem 25. Januar fällt um 10.00 Uhr der Startschuss zum 3. HANSE-Gesundheitslauf an der Beruflichen Schule in der Lilienthalstraße / Knieper Nord. Getreu nach dem Motto „Spaß an der Bewegung“, geht es weder um Zeiten oder Platzierungen. Ziel ist es einfach, dem Winterspeck gezielt und in Gesellschaft zu Leibe zu rücken. Gegen eine kleine Teilnahmegebühr nimmt jeder Aktive, ob Walker oder Läufer, an einer Tombola teil, bei der es ausgesuchte Sachwerte zu gewinnen gibt. Auch ein Kuchenbasar und warme Getränke sind vorhanden. Der Erlös wird dem DRK-Kindertisch gespendet.



Um 11.11 Uhr eröffneten die Stralsunder Eisbader am Neujahrsmorgen mit einem Bad im Strelasund die „Badesaison 2009“. Foto: Jürgen Blümel